

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **11 (1935)**

Heft 20

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag:
Conzett & Huber
Zürich und Genf



Aufnahme Photopress

Marschall Pilsudski † Aufnahme von der letzten polnischen Militärparade im Herbst 1934

In der Nacht vom Sonntag auf den Montag verschied in Warschau Joseph Pilsudski, erster Marschall von Polen, im Alter von 68 Jahren. Sein ganzes Leben und Wirken war beherrscht von der Liebe zu seiner polnischen Heimat und dem Haß gegen den russischen Unterdrücker. Die Leidenschaft, mit der er für die staatliche Unabhängigkeit Polens heimlich und offen kämpfte, brachte ihm eine fünfjährige Verbannung nach Sibirien und später eine Haft in Magdeburg ein, zu guter Letzt aber doch den Sieg: die selbständige polnische Republik und die verantwortungsreiche Macht, das entscheidende Wort im Staat zu sprechen. Das polnische Volk trauert um seinen Befreier und um einen Nationalhelden.



140 Stundenkilometer bei der SBB. Der Leichttriebwagen der SBB, mit dem gegenwärtig auf verschiedenen Strecken der Schweiz Versuchsfahrten ausgeführt werden. Der vierachsige Wagen hat 70 Sitz- und 30

Stehplätze. Die Triebkraft wird von zwei Einphasenwechselstrommotoren von zusammen 300 PS geliefert. Sie gewährleisten Fahrgeschwindigkeiten bis zu 140 km in der Stunde. Es handelt sich da, was Erfindung und Ausführung anbelangt, um ein durchaus schweizerisches Produkt. Bild: Der Leichttriebwagen auf der Fahrt von Bern nach Thun.

Aufnahme Photopress



† Nationalrat
Franz Moser

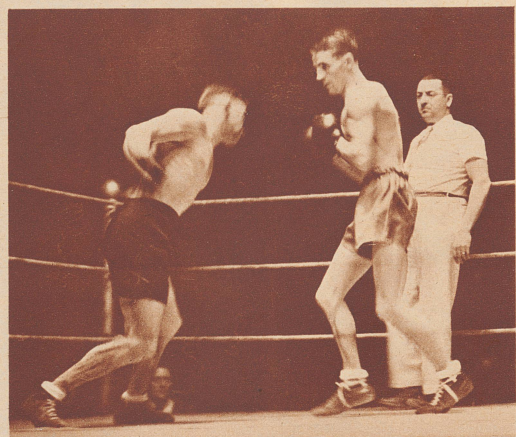
seit 1911 Vertreter der Luzerner Katholisch-Konservativen im Eidgenössischen Parlament und Präsident des Schweizerischen Bauernverbandes, starb 63 Jahre alt in Hitzkirch.



Vier Tote bei einem Autounfall

In der Nähe des Dorfes Mase bei Sitten fuhr ein von drei Männern und einer Frau besetzter Lastwagen über das Straßenbord hinaus, stürzte, sich mehrmals überschlagend, über einen felsigen Abhang hinunter und blieb 200 Meter tiefer vollständig zertrümmert liegen. Alle vier Insassen des Wagens kamen ums Leben.

Aufnahme Photopress



Dubois Europameister im Boxen

Im großen Titelkampf um die Europameisterschaft im Bantamgewicht, der in Genf ausgetragen wurde, siegte der Schweizer Dubois in der elften Runde durch technischen Knockout über den Belgier Petit Biquet. Bild: Dubois (rechts) und Petit Biquet in der zehnten Runde.

Aufnahme Photopress